

3124

Frau Josefine Dunkl in Pest.



# Spanische Lieder und Romanzen

übersetzt von E. Geibel und P. Heyse.

für  
eine Singstimme

MIT BEGLEITUNG DES  
PIANOFORTE

componirt von



## ARNO KLEFFEL.

Op. 17.

Pr. 3 Mark.

Nº 1. In dem Garten spriesst die Rose.

Nº 2. Bräutlein, weine nicht.

Nº 3. Und schläfst du, mein Mädchen.

Nº 4. In dem Schatten meiner Locken.

Nº 5. Stilles Leid.

Nº 6. Liebster, gieb Acht.

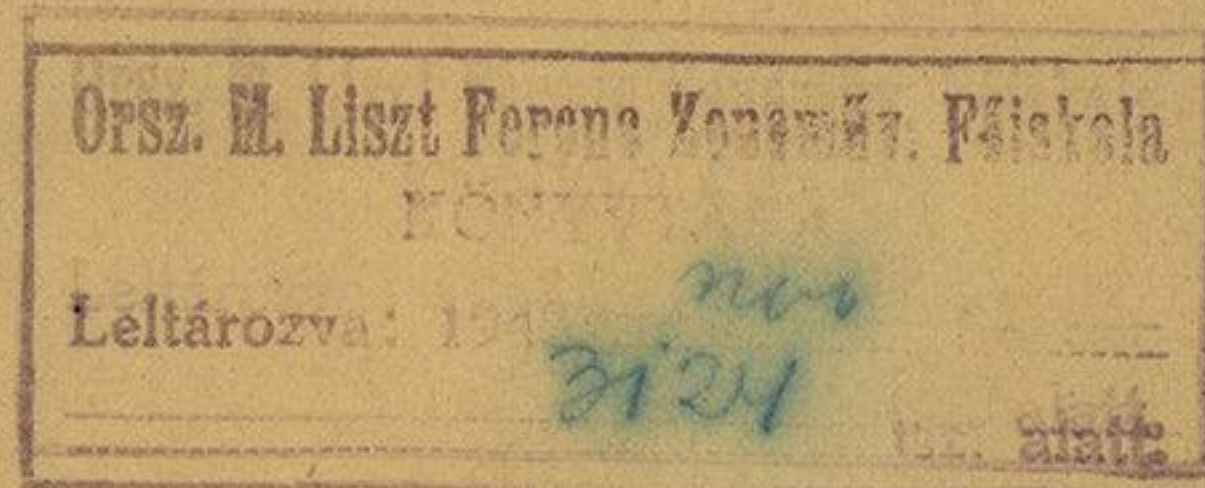
Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

DRESDEN, L. HOFFARTH.

London, Stanley Lucas Weber & Co.

84 New Bond Street & 308 & Oxford Str. W.

Ent<sup>d</sup> Stat Hall.





ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

3124



Frau Josefine Dunkl in Pest.

# Spanische Lieder und Romanzen

übersetzt von E. Geibel und P. Heyse.

für  
eine Singstimme

MIT BEGLEITUNG DES  
PIANOFORTE

componirt von

ARNO KLEFFEL.



Op. 17.

Pr. 3 Mark.

Nº 1. In dem Garten spriesst die Rose.

Nº 2. Bräutlein, weine nicht.

Nº 3. Und schläfst du, mein Mädchen.

Nº 4. In dem Schatten meiner Locken.

Nº 5. Stilles Leid.

Nº 6. Liebster, gieb Acht.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

DRESDEN, L. HOFFARTH.

London, Stanley Lucas Weber & Co.

84 New Bond Street & 308 Oxford Str. W.

Ent® Stat Hall.





ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

3124

# In dem Garten spriesst die Rose.

(Gil Vicente.)



Arno Kleffel, Op. 17. N<sup>o</sup> 1.

Singstimme. *Anmuthig bewegt.*

Pianoforte. *mf*

*Ed.*

*mf*

In dem Gar - - ten spriesst die Ro - se, dort - hin

will ich, will die Nach - - ti - gall be -

lau - schen, wie sie sin - get. An den

U - - fern je - nes Flu - sses pflückt Li - mo - - - nen sich die

Jung - frau, dorthin will ich,

will die Nach - ti - gall be - lau - schen, wie sie

*ritard.*

sin - get. *p* Langsamer. Pflückt Li - mo - - - nen sich die

*p* *cresc.* *p*

*Ad.* \* *Ad.* \*

Jung - frau, ih - rem Freund sie zu be - sche - ren, dorthin

*cresc.*  
will ich, will die Nach - ti - gall be - lau - - schen, wie sie

sin - get, ih - rem Freund sie zu be - sche - ren,

mit dem Som - mer - hut von Sei - de,

*mf* dort-hin will ich,

Erstes Tempo.

*mf* *cresc.*

*ri - - - - - tardando*  
*p*

will die Nach - ti-gall be - lau - schen, wie sie sin - get.

Im Tem-

*ri - - - - - tardando*  
*p* *mf*

*po.*

*cresc.* *p*

*cresc.* *sf* *p* *ritard.* (E. Geibel.)

# Bräutlein, weine nicht!

(Anonym.)

In ruhiger Bewegung, innig.

Arno Kleffel, Op. 17. N<sup>o</sup> 2.

Singstimme. *p*

Bräut - - lein mei - ner See - - le,

Pianoforte. *p*

Bräut-lein, wei - - ne nicht, denn ich bin der Dei - - - ne,

wei - ne nun für dich! — Sol - len im - mer wie - der

trü - be Per - len rol - len aus dem wun - der - vol - len jun - gen Äug - lein nie - der?

*cresc.* *p*

Trau - rig wird das mei - ne, Bräut - lein, wei-ne nicht! — Denn ich bin der

*cre - scen - do* *p*

Dei - - ne, wei-ne nun für dich, denn ich bin der Dei - - ne,

*mf*

wei - ne nun für dich! — Die-se Per-len-schät-ze musst du heim-lich hal-ten,

*mf*

dass es nicht die kal-ten fremden Au-gen le-tze. Ur - sach' hast du kei - ne,

*cre - scen - do*

Bräut - lein, wei - ne nicht, *mf* denn ich bin der Dei - - ne,

*weich*

*mf*

wei - - ne nun für dich. *crescendo* *e* *stringendo*

Ach, du weisst, ich füh - - le

*crescendo* *e* *stringendo*

gleich mit dei - - nem Her - zen; je - de Gluth der Schmer - - zen, —

die dein Herz durch - wüh - le, *dim.* brennt auch durch das mei - ne, *dim.*

Erstes Tempo.

*rit.* *p*

brennt auch durch das mei - ne. Bräut - lein mei - ner See - - le,

Bräut - lein, wei - ne nicht, denn ich bin der Dei - - ne, wei - ne nun für

dich, denn ich bin der Dei - - ne, wei - ne, wei - ne,

wei - ne nun für dich. *rit.* (P. Heyse.)

ZENEAKADÉMIA  
ISZT MŰZEUM

# Und schläfst du, mein Mädchen.

(Gil Vicente.)

Arno Kleffel, Op. 17. N<sup>o</sup> 3.

*Nicht zu rasch.*

*mf*

Singstimme. Und schläfst du, mein Mädchen, auf, öff - ne - du - mir; denn die

Pianoforte. *mf*

*ritard.*

Stund' ist ge - kom-men, da wir wan - dern von - hier. Und

*Im Tempo.*

*ritard.*

bist oh - - ne Soh - len, leg' kei - ne - dir - an; durch rei - ssen - de -

*ritard.*

Was-ser geht un - se - re - Bahn. Durch die tief tie - - fen

*Im Tempo.*

*ritard.*

273

*ritard.*

Was-ser des Qua-dal - - qui - vir; denn die Stund' ist ge - kom-men, da wir

*ritard.*

wan - dern von hier. Und schläfst du, mein

*Im Tempo.*

Mäd - - chen, auf, öff - - - ne du

*ri - - tardando*

*ri - - tardando*

mir.

*p*

(E. Geibel.)

# In dem Schatten meiner Locken.

(Anonym.)

Leicht, nekisch.

Arno Kleffel, Op. 17. N° 4.

Singstimme.

Pianoforte.

The musical score is written for voice and piano. The key signature is A major (three sharps) and the time signature is 3/4. The tempo/style marking is 'Leicht, nekisch.' (Light, wistful). The composer is Arno Kleffel, Op. 17, No. 4. The score consists of four systems of music. The first system shows the vocal line with a whole rest and the piano accompaniment. The second system contains the first line of lyrics: 'In dem Schat - - ten mei - ner Lo - cken schlief mir'. The third system contains the second line of lyrics: 'mein Ge - lieb - ter ein. Weck' ich ihn nun auf ? Ach'. The fourth system contains the third line of lyrics: 'nein, ach nein!'. The piano accompaniment features a mix of chords and moving lines, with some triplets and a 'mf' (mezzo-forte) dynamic marking.

In dem Schat - - ten mei - ner Lo - cken schlief mir

mein Ge - lieb - ter ein. Weck' ich ihn nun auf ? Ach

nein, ach nein!

Sorg-lich strahlt' ich mei-ne krausen Locken täg-lich, täg-lich in der Frö - he,

doch umsonst ist mei-ne Mü - he, weil die Win - de sie zer - zausen. Lo-cken -

schat - ten, Win - des - sau - sen schlä-fer-ten den Liebsten ein.

*rit.* *a tempo.*

Weck' ich ihn nun auf? Ach nein, ach nein!

*mf*

*p*  
Hö-ren muss ich, wie ihn grä-me, dass er

*cre - scen - do*  
schmachte schon so lan-ge, dass ihm Le-ben geb' und neh-me die-se mei-ne brau - ne

*cre - scen - do*

*3*  
Wan-ge, dass ihm Le - ben geb' und neh-me die - - se mei-ne braune Wan - - -

*3*

ge. Und er nennt mich sei - ne Schlan - ge,

*ritard.*  
und doch schlief er bei mir ein.

*ritard.* *a tempo.*

*p* *cresc.* *f.*  
Weck' ich ihn nun auf? Ach nein, ach nein, ach nein!

*p* *cresc.* *mf.*

*ZENEAKADÉMIA*  
*LISZT MÚZEUM*

(P. Heyse.)



# Stilles Leid.

(Anonym.)

Arno Rieffel, Op. 17. N<sup>o</sup> 5.

**Singstimme.** *Ziemlich langsam.* *p* Al - le gin - gen, Herz, zur Ruh,

**Pianoforte.** *p*

Al - le schlafen, nur nicht du. *poco a poco* Denn der hoff - nungs - lo - se Kum - mer

scheucht von dei - nem Bett den Schlummer, und dein Sin - nen schweift in stummer

*cre - scen - do*

*dimi - nuendo* Sor - ge sei - ner Lie - be zu. *p* *Langsamer.* Al - le gin - gen,

Herz, zur Ruh. Al - le schlafen, nur nicht du, *rit.* nur nicht du. *rit.* (E. Geibel.)

273

# Liebster, gieb Acht!

(Anonym.)

Arno Kleffel, Op. 17 No 6.

Mässig bewegt. *p*

Singstimme. *p*

O — trau nicht der Lie — be, mein

Pianoforte. *p*

Lieb — ster, gieb Acht! Sie — macht dich noch wei — nen, wo heut du ge —

lacht. Und siehst du nicht schwinden des — Mon — des Ge — stalt? Das

Glück hat nicht min — der nur wan — ken — den Halt. Dann rächt es sich

*rit.* Im Tempo.

bald, und Lie - be, gieb Acht, — sie macht dich noch wei - nen, wo

*rit.* Im Tempo.

*poco rit.*

heut du ge - lacht, sie — macht dich noch wei - nen, wo — heut du ge -

*poco rit.*

lacht.

Im Tempo.

Drum hü - te — dich

*mf*

fein vor thö - rig - tem Stol - ze! Wohl sin - gen im — Mai'n die

Ruhiger.

Grill - chen im Hol - ze, dann schla - fen sie ein, — und Lie - be, gieb

Acht, sie macht dich noch wei - nen, wo - heut du ge - lacht. Nicht

*crescendo*  
im - mer ist's hel - le, nicht im - mer ist's dun - kel, der Freu - de Ge -

*cre - scendo*

fun - kel er - blei - chet so — schnell - le. Ein — fal - scher Ge -

*p*

*ri - -tardando* Im Tempo.

sel - le ist A - mor, gieb Acht, — er macht dich noch wei - nen, wo

*ri - -tardando* Im Tempo.

heut du ge - lacht, er macht dich noch wei - nen,

*rit.*

*ritard.* wo heut du ge - lacht.

Im Tempo

*ritard.* *mf*

(P. Heyse.)

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM